

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 116 (1935)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommissionen für Veröffentlichungen für das Jahr 1934

Autor: Schinz, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte der Kommissionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft **Rapports des Commissions de la Société Helvétique des Sciences Naturelles** **Rapporti delle Commissioni della Società Elvetica delle Scienze Naturali**

1. Bericht der Kommission für Veröffentlichungen **für das Jahr 1934**

Denkschriften: Die Kommission hat im Verlaufe des Berichtsjahres herausgegeben: Band LXIX, Abhandlung 1, Staub Rudolf, Grundzüge und Probleme alpiner Morphologie, IV und 183 Seiten, mit 8 Tafeln (ausgegeben am 15. Juli 1934) und Abhandlung 2 desselben Bandes, Heim Arnold und Seitz Otto unter Mitarbeit im Felde von Siegfried Fussenegger: Die Mittlere Kreide in den helvetischen Alpen von Rheintal und Vorarlberg und das Problem der Kondensation, V und 126 Seiten, mit 35 Textfiguren und 3 Tafeln (ausgegeben am 15. Dezember 1934).

Eine weitere vom Autor für die Denkschriften in Aussicht genommene Abhandlung ist wohl mündlich angekündigt, liegt aber noch nicht vor.

Verhandlungen: Die Drucklegung der Verhandlungen der Jahresversammlung 1934, die in Zürich stattgefunden hat, ist wiederum von der Sekretärin des Zentralvorstandes besorgt worden; der Präsident der Kommission ist nur selten in Anspruch genommen worden.

Vom Zentralvorstand ist unter Zuhilfenahme des Zentralfonds die Herausgabe einer stattlichen, 340 Seiten umfassenden Bibliographie (von 1817—1930) sämtlicher, in den Verhandlungen, den Comptes-Rendus, den Nekrologensammlungen, den Denkschriften, der Zeitschrift vergrabenen Publikationen unserer Gesellschaft, und zwar unter Mitwirkung des Präsidenten der Kommission für Veröffentlichungen, herausgegeben worden. Die Initiative hierzu ist von unserer verstorbenen verdienstvollen Sekretärin Frl. Fanny Custer ausgegangen, sie hat noch die ersten Korrekturbogen durchgesehen. 1930 ist Frl. Custer vom Tod abberufen worden und in der Folge hat sich dann Herr Prof. Dr. Ch. Linder in Lausanne der mühsamen Arbeit in vorbildlicher Weise unterzogen. Frl. Custer und Herrn Linder gebührt der wärmste Dank unserer Gesellschaft. Die schönste Anerkennung werden Prof. Linder und der Zentralvorstand darin erblicken, dass die an Dokumentation so reiche Bibliographie reichlich benützt wird. Durch kostenlose Abgabe an alle Mitglieder, die darum einkommen, sollte dies in weitgehendem Masse ermöglicht werden.

Zu unserm grossen Bedauern hat Herr Prof. Dr. Chr. Moser (Bern) aus Gesundheitsrücksichten seinen Rücktritt aus der Kommission, der er seit 1902 angehört hat, genommen; die Kommission wird sein kluges, stets wohlüberdachtes Votum oft vermissen. Eine Ersatzwahl hat noch nicht stattgefunden.

Sämtliche Geschäfte konnten auf dem Zirkulationsweg erledigt werden.

Zürich, den 31. Dezember 1934.

Der Kommissionspräsident: *Hans Schinz.*